Unser Auftrag

In der Verfassung des Landes Brandenburg ist in Art. 44 (Strukturförderung) folgende Vorgabe für jegliches politisches Handeln enthalten:

> „Das Land gewährleistet eine Strukturförderung der Regionen mit dem Ziel, in allen Landesteilen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen und zu erhalten."

Für die AfD-Fraktion im Kreistag Oder-Spree ist dies selbstverständlich Verpflichtung. Entsprechend stehen Themen zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge und damit dem Erhalt, oder besser der Schaffung möglichst gleichwertiger Lebensbedingungen in unserem Landkreis im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Zu diesen Themen zählen unter anderem:

1. Sicherstellung und Verbesserung der ärztlichen/medizinischen Versorgung (Hausärzte, Fachärzte, Krankenhäuser)
2. Sicherstellung und Verbesserung der ÖPNV-Versorgung/Anbindung
3. Sicherstellung und Verbesserung der Einzelhandelsversorgung
4. Erhalt und Verbesserung des Zustands unserer Kreisstraßen und -brücken
5. Erhalt des Zustands und Verbesserung unserer Radwegeverbindungen

Sprechen Sie uns an!

Wo fehlt bei Ihnen vor Ort der Arzt, der Bus oder der Laden? Welche Straße, welche Brücke oder welcher Radweg muss dringend gemacht werden? Schreiben Sie uns. Ihre Hinweise nehmen wir mit in den Kreistag.

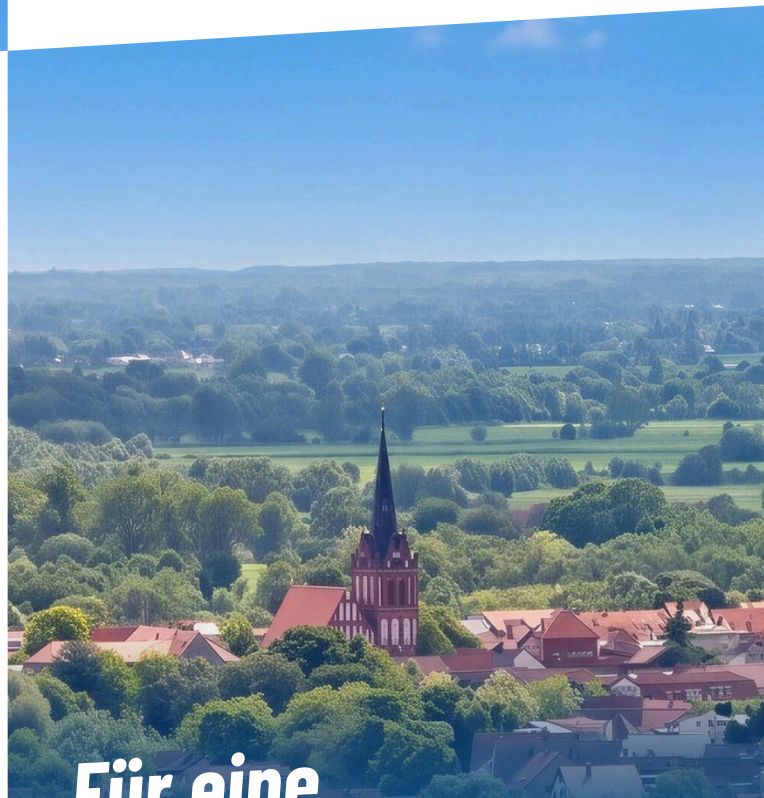
Mehr über unsere Arbeit: einfach QR-Code scannen oder online lesen.

www.afd-fraktion-los.de

E-Mail an die Fraktion:
vorstand@afd-fraktion-kreistag-los.de

Herausgeber im Sinne des V.i.S.d.P.:
Fraktionsvorstand der AfD-Fraktion
im Kreistag Oder-Spree
Ampferweg 34B, 15517 Fürstenwalde/Spree

AfD Fraktion im Kreistag Oder-Spree



Für eine gleichwertige Entwicklung im ländlichen Raum

Unsere Arbeit im Kreistag Oder-Spree

Unsere Themen im Einzelnen



1 Ärztliche und medizinische Versorgung

Hier setzen wir uns für alle Möglichkeiten ein, Ärzte nach Oder-Spree zu holen.

- Wir unterstützen den Kreistagsbeschluss, ein Stipendium für Medizinstudenten zu vergeben, wenn diese sich dazu verpflichten, nach dem Ende ihrer Ausbildung in Oder-Spree zu praktizieren.
- Wir haben als AfD-Fraktion einen Antrag eingebracht, die Facharztausbildung von Assistenzärzten bei niedergelassenen Fachärzten in unserem Landkreis zu fördern.
- Weiterhin setzen wir uns dafür ein, dass der Landkreis in Regionen ohne ärztliche Versorgung Medizinische Versorgungszentren einrichtet. Damit soll es leichter möglich werden, Ärzte anzusiedeln.
- Nicht zuletzt stehen wir zum Erhalt unseres Kreiskrankenhauses samt Rettungsstelle in Beeskow.

2 ÖPNV-Versorgung und Anbindung

Hier fordern wir schon seit Jahren, dass **„Mobilität bis zum letzten Bauernhof“** kein Luxus wird.

Dazu muss der ÖPNV neu gedacht werden. Das beginnt für uns als AfD-Fraktion bereits mit der Organisation der Verwaltung des ÖPNV. Unsere Fraktion hat daher ergänzend zum neuen Nahverkehrsplan einen Antrag zur Gründung einer Verkehrsmanagementgesellschaft eingebracht. Diese wird unter anderem benötigt, um die neu einzubindenden Verkehrsträger (z. B. Rufbusse, Taxis) mit den klassischen Buslinien zu koordinieren.

3 Einzelhandelsversorgung

Hier sind unsere Möglichkeiten begrenzt, da es vor allem privatwirtschaftliche Entscheidungen sind, ob jemand eine Einzelhandelsversorgung in der ländlichen Fläche aufrechterhält, ggf. auch mit einem fahrenden Angebot.

Um den zurückgehenden Angeboten mit neuen Ansätzen begegnen zu können, haben wir uns auf Landesebene dafür starkgemacht, dass Einkaufsmöglichkeiten über Automaten bzw. ohne Personal betriebene kleine Verkaufsstellen eine rechtliche Grundlage erhalten.

4 Kreisstraßen und -brücken

Seit vielen Jahren kämpfen wir dafür, den Zustand unserer Kreisstraßen und -brücken durch Sanierung oder, wo nötig, durch Neubau flächendeckend zu verbessern. Bei den Straßen sind wir auf einem guten Weg. Bei Brücken konnte das Ziel leider noch nicht so umgesetzt werden, wie wir uns dies wünschen.

Anzumerken ist an dieser Stelle noch, dass die meisten Straßen und Brücken in schlechtem Zustand in Oder-Spree in der Zuständigkeit des Landes liegen.

5 Radwegeverbindungen

Auch für den Erhalt des Zustands und die Verbesserung unserer Radwegeverbindungen haben wir uns in den letzten Jahren eingesetzt.

Durch den aktuell bestehenden Zwang der Haushaltssanierung ist der weitere Ausbau insbesondere der überörtlichen touristischen Radwege leider ins Stocken geraten. Der Schwerpunkt muss derzeit auf Instandhaltung, Lückenschlüssen und Stadt-Umland-Verkehren liegen.